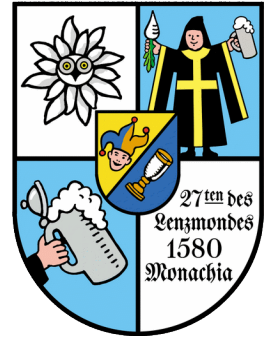


# Schlaraffia Monachia

Das Kantzleramt – Reych Nr.15



Gegeben am 07. im Erntemond a.U.161

Ritterlichen Gruß und Handschlag zuvor!  
Vielliebe Freunde, Schlaraffen hört!

**Senkt die Schwerter, umflort die Banner!**

Vernehmet die traurige Kunde, dass unser viellieber Freund

**Großherzog Ritter Tele-Max der 4. Monachensproß**

GU, Erb

\* 13.12.1947

am 03. im Erntemond seinen einsamen Ritt gen Ahalla angetreten hat.

**Großherzog Ritter Tele-Max** wurde am 17. im Lenzmond a. U. 117 als Knappe 383 im hohen Reych Monachia in unseren Bund aufgenommen. Am 9. im Hornung a.U.118 wurde er zum Junker Max erhoben und am 8. im Lenzmond a.U.118 zum Ritter geschlagen. Unser Großfürst Rt. Telemax gehörte zu denen, welche im Stillen wirkten. Und so agierte er auch in seiner geliebten Monachia, nämlich als weiser Ratgeber, der nicht das Rampenlicht suchte, sondern Anderen dabei half, ins richtige Licht zu kommen. Schon zu Beginn seines Schlaraffenlebens erkannte er, dass die Schlaraffia ein Forum sein solle, für alle mit Niveau und geistiger Vielseitigkeit. Er gehörte mit zu den Stiftern der einzigartigen Schattenspringermedaille, welche denjenigen ehren sollte, der die große Idee Schlaraffia verstanden hat und einfach wenigstens dort über seinen eigenen Schatten springen kann.

Mit Rt. Tele-Max hatten wir einen Schlaraffenfreund, welcher uns etwas ganz besonderes geboten hat. Vielen Sassen, die nach ihm den Weg zur Schlaraffia fanden, half er bei den Proben zu den Junkersippungen und nahm diese dann auch mit der Kamera auf, woraus einmalige Dokumente unseres heiteren Spiels wurden. Dafür wollte er keinen grossen Dank.

An der Rittertafel hatte er seinen festen Platz zwischen seinen Freunden, dort genoss er jede Sippung in vollen Zügen. Er war immer gut gelaunt, herzlich, und auch während der Sippungen an den leisen Gesprächen, nur zum Nutzen und Frommen des Reiches, beteiligt.

Er trotzte lange OHO, als der ihn mit einer heimtückischen Bresthaftigkeit schlug, und war bis zuletzt guter Dinge, die Sippungen endlich wieder besuchen zu können. Leider merken wir alle, meist nur zu spät, welchen wunderbaren Menschen wir verloren haben. Gerne denken wir alle an die wunderschöne Zeit, welche wir mit ihm bei unserem schönsten aller Spiele erleben durften.

Danke lieber lieber Max, hochverehrter Rt. Tele-Max.

OI Rt Pengerl

OÄ Rt Monaco

OK Rt Schrägophil

*Pengerl  
Monaco  
Schrägophil*



*Bräserl  
Vid-imag*

K Rt Bräserl

VK Rt Vid-imag



*Menschen die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

## **Max Bayrhammer**

\* 13. Dezember 1947 † 3. August 2020

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
von meinem geliebten Ehemann und unserem Vater

Deine Sissy  
Florian, Fabian und Sebastian mit Familien

Die Beerdigung ist am Mittwoch, 12. August 2020, um 9.00 Uhr im Parkfriedhof Unterföhring, Aschheimer Str. 3.  
Anschließend findet um 10.30 Uhr eine Seelenmesse in der Kirche St. Lorenz, in München statt.

Bitte beachtet die pandemiebedingten Regeln. Zur Aussegnungsfeier ist nur eine begrenzte Anzahl von Personen zugelassen